

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Nibelungen Liet**

**Müller, Christoph Heinrich**

**Berlin, 1782**

Wie Gunther gen Isenlande nach Prunhilt fuor

[urn:nbn:de:bsz:31-161443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-161443)

- 1230 Daz ichz immer diene versnehet niht min guot.  
Daz wil ich mit iu teilen des han ich vesten muot.  
Die von teemarken sprachen sa zehant,  
E wir wider riten heim in unser lant.  
Wir gern steter suone des ist uns reken not.
- 35 Wir han von iwren deggen manigen lieben friunt  
tot.  
Liudgast geheilet finer wunden was.  
Der voit von den sahsen nach srite wol genas.  
Eteliche toten si liezen da ze lant.  
Do gie der kunich gunther da er sifriden vant.
- 40 Er sprach zuo deme reken nu rate wie ich tuo.  
Unser geste wellent morgen riten fruo.  
Und gerent steter suone an mich und an mine man.  
Nu rata deggen sifrit waz des guot si getan.  
Waz mir die herren bieten daz wil ich dir sagen.
- 45 Swaz funf hunder möre goldes mugen tragen.  
Daz gebent si mir gerne wil ich si ledich lan.  
Do sprach sifrit daz wer ubel getan.  
Ir sult si ledechlichen hinnen lazen varn.  
Und daz die reken edele furbaz bewarn.
- 50 Vientlichez riten her in iwr lant.  
Des lat iu geben sicherheit beider herren hant.  
Des rates wil ich volgen da mit si riten dan.  
Sinen vienden wart daz kunt getan.  
Ir goldes gerte niemen daz si da buten e.
- 55 Daheim ir lieben friunden was nach den hermueden we.  
Manigen schilt vollen man dar schazzes truoch.  
Er teilte es ane wage sinen friunden genuoch.
- 1258 Bi funf hundert marken und ertelichen baz.  
Gernot der vil kuone riet gunther daz.
- 60 Urlob si do namen also si wolden dan.  
Do sach man die geste fur chriemhilde gan.  
Vnd ouch ds frou uote diu kuniginne saz.  
Ez wurden nie degne mere geurloubet baz.  
Herberge wurden lere do si dannen riten.
- 65 Doch bestuont deheime mit herlichen riten.  
Der kunich mit den sinen und manich edel man.  
Die sach man tegliche zuo Chriemhilde gan.  
Urlob nemen wolde ouch sifrit ein helt guot.  
Er wande niht erwerben des er hete muot.
- 70 Der kunich sagen horte daz er wolde dan.  
Gifelher der iunge von der reise in gewan.  
War woldet ir nu riten edel sifrit.  
Belibet bi den reken tuot des ich iu bit.  
Bi dem gunther dem kunige und bi sinen man.
- 75 Hie sint vil schöne frouwen die man iuch sol sehen lan.  
Do sprach der starke sifrit so lat diu ros stan.  
Ich wolde sin geriten des wil ich abe gan.  
Und traget hin die schilde ich wolde sin ce lant.  
Des hat mich gifelher mit eren wol erwant.
- 80 Sus beleip der kuone durch friunde liebe da.  
In wär er in den landen ninder ander swa.  
Gewesen alsē sanfte da von daz gesach.  
Durch ir unmazen sehounē der herre da beleip.  
Mit maniger churzwile man nu di zit vertreip.
- 85 Wan daz in twanch ir minne diu gap im diche not.  
Darumbe sit der kuone lac vil iemerlichen tot.

WIE GUNTHER GEN ISENLANDE NACH PRUNHILT FUOR.

- 1287 I teniwiu märe sich huoben uber rin.  
Man seite daz da were manich magedin.  
Der dahte im eine werben des kunich gunthers muot.
- 90 Daz duhte sine rechen und die herren alle gout.  
Ez was ein kuniginne gefezzen uber se.  
Ir geiche was deheiniu me.
- 1293 Si was unmazen schöne vil michel was ir kraft.  
Si schoz mit snellen deggen umbe minne den schaft.
- 95 Den stein warf si verre dar nach si witen sprach.  
Swer ir minne gerte der muose ane wanch.  
Driu spil angewinnen der vrowen wol geborn.  
Gebraft im an eime er het daz houbet verlorn.  
Des hete diu iunchfrowe unmazen vil getan.

C

1300 Daz

18 WIE GUNTHER GEN ISENLANDE NACH PRUNHILT FUOR.

- 1300 Daz vernam bi dem rine ein riter wol verstan.  
Der wände sine sinne an daz sehöne wip.  
Darumbe helde vil muosen sit verlieden den lip.  
Do sprach der voit von rine ich wil an den se.  
Hin zuo prunhilde swie ez mir erge.
- 5 Ich wil umb ir minne wagen den lip.  
Den wil ich yeflieden sin werde min wip.  
Daz wil ich wider raten sprach do sifrit.  
Ja hat diu kuniginne fo vreislichen sit.  
Swer ir minne wirbet daz ez im hohe stat.
- 10 Des muget ir der reise haben guoten rat.  
So wil ich iu daz raten sprach do hagene.  
Ir bitat sifrit mit iu ce tragene.  
Die vil starken reise daz ist nu min rat.  
Sit ime daz ist kundedch wie ez umb die frouwen  
stat.
- 15 Er sprach wil du mir helfen edel sifrit.  
Die minnechlichen werben tuo des ich dich bit.  
Und wirt mir ze trüte daz minnechliche wip  
Ich wil durch dinen willen wagen ere unde lip.  
Des antwurte sifrit sigmundes sun.
- 20 Gif du mir din swefter so wil ich ez tuon.  
Die schonen Chriemhilde ein kuniginne her.  
So gere ich niht lones nach minen arbeiten mer.  
Daz lobe ich sprach gunther sifrit an din hant.  
Und kumet die sehöne prunhilt in daz lant.
- 25 So wil ich dir ze wibe mine swefter geben.  
So maht du mit ir immer vroliken leben.  
Des swouren si do eide die reken vil her.  
Des wart ir arbeit verre defter mer.  
E daz si die frouwen brahten an den rin.
- 30 Des muosen die kuonen sit in grozen noten sin.  
Sifrit muose fuoren die kappen mit sin dan.  
Die der helt kuone mit forge gewan.  
Ab er eime getwerge daz hiez albrich.  
Sich garten zuo der verte reken kuone und rich.
- 35 Also der starke sifrit die tarnkappe truoch.  
So het er darinne kreft genuoch.  
Zwelf warme sterke zuo sin selbes lip.  
Er warp mit grozen listen daz herliche wip.  
Ouch was diu tarnhüt also getan.
- 40 Daz darinne worhte ein itlich man.  
Swaz er selbe wolde daz in nieman sach.  
Da mit gewann er prunhilde da von im leide ge-  
sach.
- 1343 Nu sage mir degen sifrit e min vart erge.  
Daz wir mit vollen eren komen an den se.
- 45 Suln wir reke fuoren in prunhilde lant.  
Drizech tusent degen die weren sehier besant.  
Der gefollen bin ich einer der ander soldu wesen.  
Der drite daz si hagne wir sulen wol genesen.  
Der vierde daz si danchwart der vil kuone man.
- 50 Tusent man mit sfrite geturren nimmer uns bestan.  
Diu mere wesse ich gerne sprach der kunich do.  
E wir hinnen fuorn des wer ich harte si o.  
Waz wir chleider solden vor prunhilde tragen.  
Diu uns da wol zamen sifrit daz solt du mir sagen.
- 55 Kleit daz aller beste daz ieman bevant  
Treit man zallen citen in prunhilde lant.  
Des sulen wir richiu kleider vor der frouwen tragen.  
Daz wirs iht haben sehände so man diu mare hore  
sagen.  
Do endot er finer swetter daz er se wolde sehen.
- 60 Und der degen sifrit e daz was geschehen.  
Do hete sich diu sehöne ze lobe wol gekleit.  
Daz die herren chomen daz was ir mezlischen leit.  
Nu was ouch ir ingefinde geciert als im gezam.  
Die farften komen beide do si daz vernam.
- 65 Do stuont si von dem sedele mit zuchten si do gie.  
Da si den gast vil edelen und ouch ir brouder  
enphie.  
Si willekomen bruoder und der gefelle sin.  
Diu mere ich wesse gerne sprach daz meidin.  
Waz ir herren woldet sit ir ze houe gat.
- 70 Lat ir mich hören wie ez iu edelen reken stat.  
Do sprach der kunich gunther frouwe ich wilz iu  
sagen.  
Wir muozen michel forge bi hohme muote tragen.  
Wir wellen hubfchen riten verre in fremdiu lant.  
Wir solden zuo der reifen haben cierlich gewant.
- 75 Nu siet lieber bruoder sprach daz kuniges kint.  
Lat mich rehte hören wer die frouwen sint.  
Der ir gert ze minne in aunder kunige lant.  
Die vzerwelten nam si beide bi der hant.  
Si gie mit den beiden da si e da saz.
- 80 Uof matraze riche ich wil wizen daz.  
Geworht mit guoten bilden mit goldewol erhaben.  
Si mohten bi den frouwen guot kurzwile haben.

- 1383 Friuntliche bliche und guotlichez sehen.  
Des mohte von in beiden harte vil gefeehen.
- 85 Er truoch si in dem herzen si was im so der lip.  
Sit wart diu schöne chriemhilt des kuonen sifrides  
wip.  
Do sprach diu iunchfrouwe nu merket was ich sage.  
Ich han selbe siden nu schafet daz man trage.  
Gesteine uns uof den schilden so wurken wir diu  
chleit.
- 90 Des willen was do gunther und ouch sifrit bereit.  
Wer sint die gefellen sprach diu kunigin.  
Die mit iu geeleider ce houe fulen sin.  
Er sprach ich selle vierde zwene mine man.  
Danchwart und hagne ze houe fulen mit mir gan.
- 95 Frouwe merket rehte waz ich iu sage.  
Daz ich selbe vierde ze vier tagen trage.  
Ie drier hande chleider und also guot gewant.  
Daz wir ane schande rumen prunhilde lant.  
Mit guotem urloube die herren schieden dan.
- 1400 Do hiez ir iunchfrouwen drizech meide gan.  
Uoz ir kemenaten diu schöne kunigin.  
Die zuo solhem werke hetet grozlichen sin.  
Die arabischen siden wiz also der sine.  
Und von zazamanch der grunonen so der chle.
- 5 Darin si leiten steine des wurden guotiu kleit.  
Selbe sneit si chriemhilt diu herliche meit.  
Von fremder vifehe hutten bezoch wol getan.  
Die ze sehenne waren den luten fremde dan.  
Die dachten si mit siden so si si solden tragen.
- 10 Nu höret wunder von der lichten wete sagen.  
Von marroch dem lande vnd ouch von gybran.  
Die allerbesten siden die je mer gewan.  
Deheines kuniges kunne der heten si genuoch  
Wol lie daz schinen chriemhilt daz si in holden  
willen truoch.
- 15 Sit si der hohen uerte heten nu gegert.  
Hermiae vedern duhten si vil wert.  
Darobe pfelle lagen swarz alsam ein kol.  
Daz noch snellen helden zeme in hochciten wol.  
Uz arabischem golde vil gesteinnes schein.
- 20 Der frouwen unmuoze was niht ze chlein.  
Inre siben wochen bereiten si diu kleit.  
Do was ouch gewäfen den guoten reken bereit.
- 1413 Do si bereit waren do was in uof den rin.  
Gemachtet sikeklichen ein starkez schiflin.
- 25 Daz si tragen solde nider an den se.  
Den edelen iunchfrouwen was von arebeiten we.  
Nach den hergefellen wart bote sa gefant.  
Ob si wolden sehouwen niwez ir gewant.  
Ob ez den helden were ze kurtz oder ze lanch.
- 30 Ez was ze rehter maze des seiten si den frouwen  
danch.  
Vil michel danken wart da niht verdeit.  
Do gerten urlöbes die reken ungemeyt.  
In riterlichen zyhten die herren taten daz.  
Des wurden liethiu ougen von weinen truobe unde  
naz.
- 35 Si sprach vil lieber pruoder ir mohtet noch bestan.  
Und wurbet ander frouwen daz hiez ich wol getan.  
Unde da iu niht entstunde er wage so der lip.  
Ir muget hie nahen vinden ein als hoch geboren  
wip.  
Ich wene in sagte daz herze daz in davon geschach.
- 40 Si weinten al geliche swaz jeman sprach.  
Ir golt in vor den brusten wart von den trähen sal.  
Die vielen in genote von den ougen ze tal.  
Si sprach er sifrit lat iu bevolhen sin.  
Uf truowe und uofgenade den lieben bruoder min.
- 45 Daz im iht werre in pranhilde lant.  
Daz lobte der uil kuone in chriemhilde hant.  
Do sprach der deggen riche ob mir min lip bestat.  
So sult ir aller sorge frouwe haben rat.  
Ich bringe iu in gesunden wider an den rin.
- 50 Daz wizet sicherlichen do neig im daz schöne  
megdin.  
Ir golt varwen schilde man truoch in uof den sant.  
Vnde brahte in zuo zin allez ir gewant.  
Ros hies man in ziehen si wolden riten dan.  
Da wart von schönen frouwen michel weinen ge-  
tan.
- 55 Do stuonden in diu venster diu minnechlichen  
kint.  
Ir schif mit dem segele ruorte ein hoher wint.  
Die stolzen hergefellen saz an den rin.  
Do sprach der kunich gunther wer sol schifmeister  
sin.  
Daz wil ich sprach sifrit ich kan iuch uof der flut

- 1460 Hinnen wol gefuoren daz wizet helde guot.  
Die rehten wazzer strazen sint mir wol bechant.  
Si schieden froliche uz burgonden lant.  
Sifrit do balde eine schalten gewan.  
Von stade er schieben vafte began.
- 65 Gunther der kuone ein ruoder selbe nam.  
Do huoben sich von lande die snellen riter lobesam.  
Si fuorten riche spise darzuo guoten win.  
Den besten den man kunde vinden umben rin.  
Ir ros stuonden ebene si heten guot gemach.
- 70 Ir schif giench ouch ebene lucel leides ingefach.  
Ir starken segel seil wurden in gestraht.  
Si fuoren zweinzeh mile e dez wurde naht.  
Mit eime guoten winde nider gen dem se.  
Ir starkez arbeiten tet sit schonen frouwen we.
- 75 An dem zwelften morgen so wir horen sagen.  
Hetten si die winde verre dan getragen.  
Gen isensteine in prunhilde lant.  
Daz was niemen mere wan sifride bechant.  
Do der kunich gunther so vil der burge sach.
- 1480 Vnd ouch die witen marke wie balde er do sprach.  
Saget mir friunt her sifrit ist ir daz bekant.  
Wes sint die burge und daz herliche lant.  
Des antwarte sifrit ez ist mir wol bekant.  
Ez ist prunhilde burge unde lant.
- 85 Und isenstein diu veste als ir mich horet iehen.  
Da muget ir hiute schoner frouwen vil ge-  
sehen.  
Ich wil in helden raten ir habet einen muot.  
Ir iehet geliche ia dunket ez mich guot.  
Swenne wir noch hiute fur prunhilde gan.
- 90 So muozen wir mit sorgen vor der kuniginne stan.  
So wir die minnelichen bi ir gefinde sehen.  
So sult ir helde mere wan einer rede iehen.  
Gunther si min herre und ich sin man.  
Des er hat gedingen daz wirt allez getan.
- 95 Des waren si bereite des er si loben hiez.  
Durch ir riter muote deheiner ez niht liez.  
Si iahen swes er wolde da von in wol gefach.  
Do der kunich gunther di prunhilde sach.

## WIE GUNTHER PRUNHILDE GEWAN.

- 1499 In derselben zite do was ir schif gegon.  
1500 Der burch also nahen do sach der kunich stan.  
Oben in den venstren manich schone meit.  
Daz er si niht erkande daz was im werlich leit.  
Er fragte sifriden den gefellen sin.  
Ist in iht daz kunde ob diu magedin.
- 5 Die dort nider schowent gen uns ouf fluot.  
Swie ir herre geheize si sint vil hohe gemuot.  
Do sprach der herre sifrit nu sult ir tougen spehen.  
Under den iunchfrouwen unde sult mir danneiehen.  
Welche ir nemen woldet hetet irs gewalt.
- 10 Daz tuon ich sprach gunther ein riter kuone unde  
balt.  
Ich sihe ir eine in einem venster stan.  
In sine wizer wete diu ist so wol getan.  
Die welent miniu ougen durch ir schonen lip.  
Ob ich gewalt des hete si mufe werden min wip.
- 15 Dir hat erwelt vil rehte diner ougen schin.  
Ez ist diu edel prunhilt daz schone magedin.
- 1517 Nach der diu herze ringet diu sin und ouch diu  
muot.  
Alle ir geberde duket Gunthern guot.  
Do hiez diu kuniginne uz den venstren stan.
- 20 Ir herliche meide si folden da niht stan.  
Den fremden anzesehene des waren si bereit.  
Waz do die frouwen taten daz ist uns sider geseit.  
Gen den unkunden strichen si ir lip.  
Des ie sire heten wätlichin wip.
- 25 An diu engen venster komen si gegon.  
Da si die helde sahen daz was durh schowen getan.  
Rehte in einer maze den helden vil gemeit.  
Von sine blanker varwe ir ros und ouch ir cleit.  
Waren vil geliche ir schilde wol getan.
- 30 Die lichte von den handenden welichen man.  
Ir satul wol gesteinert ir furbuoge sin al.  
Si riten herliche fur prunhilde sal.  
Daran hiengen schellen von lihtem golde rot.  
Si chomen zuo dem lande als ez ir ellen in gebot.

1535 Mit